

Parlamentarischer Vorstoss

- ☒ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von Benedikt van Spyk (FDP)

Mehr Transparenz und Rechtssicherheit bei der Denkmalpflege

Die Stadt St.Gallen wird wesentlich durch ihre Baudenkmäler geprägt und gestaltet. Dem Schutz, der Erhaltung und der Pflege dieses baukulturellen Erbes kommt in der Stadt St.Gallen daher eine grosse Bedeutung zu. Aufgrund dieser Bedeutung sollte sich die Tätigkeit der städtischen Denkmalpflege auf stabile Rechtsgrundlagen und klare Verfahren abstützen und die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen sollte transparent und nachvollziehbar erfolgen. Die Antwort des Stadtrates auf die Interpellation «Zeitgemäss Wohnen und Denkmalschutz: Ein Widerspruch?» zeigt auf, dass die städtische Denkmalpflege diesem Anspruch gegenwärtig nicht gerecht wird.

Eine Folge davon ist, dass sich Eigentümerinnen und Eigentümer von schützenswerten Bauten vor allem bei Umbauten dem «freien Ermessen» der städtischen Denkmalpflege ausgesetzt fühlen. Für sie ist nicht nachvollziehbar, nach welchem Verfahren und welchen Kriterien Auflagen verfügt und allenfalls Beiträge für denkmalpflegerische Massnahmen in Aussicht gestellt werden.

Besonders stossend ist, dass gemäss Interpellationsantwort des Stadtrates die Stadt den Begriff der «Beitragsverfügung» nicht kenne. Eine solche Verfügung ist vom kantonalen Recht vorgesehen und die Grundlage für die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer, sich gegen Auflagen und Beitragsberechnungen mit einem Rechtsmittel zur Wehr zu setzen. Den Eigentümerinnen und Eigentümern in der Stadt werden so wesentliche Verfahrensrechte vorbehalten.

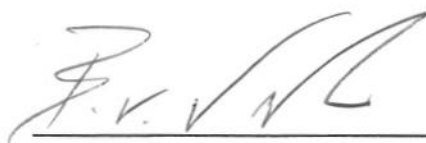
Das heute geltende Reglement über die Finanzierung der Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege (sRS 731.3) ist bald 40 Jahre alt und enthält weder die Berechnungsgrundsätze noch den Beitragssatz für Unterstützungsbeiträge der Stadt. Der Erlass ist daher keine genügende rechtliche Grundlage für die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen. In Bezug auf die Verfahren verweist der Stadtrat in seiner Interpellationsantwort auf die kantonale Verordnung über Kantonsbeiträge an Erhaltung und Pflege schützenswerter Kulturgüter (sGS 275.12). Diese Verordnung ist allerdings bereits seit dem 1. Juli 2018 ausser Kraft und nicht mehr im Vollzug.

Sitzung vom _____

Aufgrund dieser Defizite an Rechtssicherheit und Transparenz im Bereich der Denkmalpflege wird der Stadtrat eingeladen, in einem Reglement, die Verfahren der Denkmalpflege insbesondere betreffend Erstellung Schutzinventar, Beurteilung baulicher Massnahmen an Baudenkmälern sowie die in Aussichtstellung und Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen zu regeln. In diesem Rahmen sind auch die Anliegen des Postulats «Baukultur: Innovation ohne Reue» noch einmal zu prüfen. Das Reglement über die Finanzierung der Altstadt-, Ortsbild- und Denkmalpflege aus dem Jahre 1980 ist zudem in das neue Reglement zu integrieren und insbesondere durch die Berechnungsgrundsätze und die Beitragssätze zu ergänzen. Zudem ist eine Offenlegung der ausgerichteten Beiträge oder zumindest der unterstützten Umbauten und Sanierungen vorzusehen.

27. August 2019

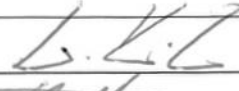


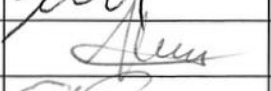
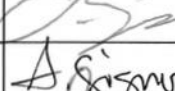
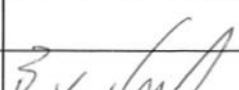
Datum



Unterschrift

Nachname	Vorname	Parl. Vorstoss Unterschriften	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung		
			anwesend ✓	abwesend x	ja	nein	Enthal- tung
Akeret	Alexandra						
Angehrn	Patrik						
Angehrn	Evelyne						
Bechtiger	Roger						
Berlinger-Bolt	Guido						
Bertoldo	Daniel						
Bodenmann	Marlene						
Brunner	Jürg						
Brunner	Thomas						
Bühler	Roman						
Crottogini	Eva						
Daguati	Remo						
Dörig	Maja						
Dudli	Andreas						
Eberhard	Gabriela						
Eggmann	Franz						
Etter-Steinlin	Lisa						
Frei-Grimm	Barbara						
Gasser-Beck	Jacqueline						
Grob	Stefan						
Hächler	Barbara						
Haid	Markus						
Hasler	Etrit						
Heeb-Riedl	Jenny						
Hobi	Andreas						
Hornstein	Andrea						
Huber	Christian						
Hufenus	Gallus						
Kehl	Daniel						
Keller	Felix						
Keller	Gisela						

Sitzung vom _____

Nachname	Vorname	Parl. Vorstoss Unterschriften	Präsenzliste		Namentliche Abstimmung		
			anwesend ✓	abwesend x	ja	nein	Enthal- tung
Keller	Stefan						
Königer	Doris						
Kühne	Werner						
Kuratli	Donat						
Liechti	Ivo						
Meyer	Thomas						
Meyer	Veronika R.						
Mitrović	Vića						
Müller	Clemens						
Neff	Christian						
Neuweiler	René						
Niederhauser	Nadine						
Olibet	Peter						
Ronzani	Manuela						
Rotach	Marcel						
Rütsche	Beat						
Ryser	Franziska						
Scheck	Andrea						
Schimke	Karl						
Schroeder Helm	Ines						
Seger	Oskar						
Signer-Bürkler	Anja						
Takacs	Zsolt Ferenc						
Thoma	Helen						
Thurairajah	Jeyakumar						
Truniger Blaser	Beatrice						
van Spyk	Benedikt						
Wäspe	Remo						
Weber	Beat						
Wettach	Christoph						
Winter-Dubs	Karin						
Zwicky Mosimann	Elisabeth						

x = entschuldigt